

Kleine Anfrage 8/577

der Abgeordneten Müller (Die Linke)

Stand der Bearbeitung von EFRE-Fördermittel-Vorhaben in Thüringen

In einem Artikel in der Tageszeitung Thüringer Allgemeine vom 6. März 2025 mit dem Titel „Drohen EU-Millionen zu verfallen?“ wird berichtet, dass für Thüringen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bis zum Jahr 2029 Fördermittel in Höhe von 1,8 Milliarden Euro zum Zweck der Wirtschafts- und Infrastrukturförderung zur Verfügung stehen. Die Ministerin für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum mahnt in dem Zeitungsartikel an, dass rechtzeitig Anträge gestellt werden sollten, um die EU-Fördermittel zweckgemäß verwenden zu können und so zu verhindern, dass sie verfallen. Auf der Internetseite des Freistaats Thüringen zur EFRE-Förderung ist, den europarechtlichen Transparenzvorschriften entsprechend, eine Liste mit derzeitigem Stand 10. Januar 2025 veröffentlicht, die alle zum Stichtag laufenden beziehungsweise in die laufende Förderung aufgenommenen EFRE-Vorhaben ausweist. Mit Blick auf die im Zeitungsartikel bezeichnete Gefahr der verpassten Nutzung von EFRE-Fördermitteln stellen sich insbesondere Fragen nach Gründen, die dazu führen, dass Fördermittel nicht abgerufen werden, und danach, inwiefern bei Ausscheiden von Projekten aus der Liste der Vorhaben andere schon beantragte Vorhaben Chancen auf Förderung erhalten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Vorhaben sind in der Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 1. März 2025 aus der auf der Internetseite des Freistaats Thüringen zur EFRE-Förderung veröffentlichten Liste der EFRE-Vorhaben ausgeschieden (bitte die betreffenden Vorhaben konkret aufschlüsseln)?
2. Aus welchen Gründen sind diese unter Frage 1 angesprochenen Vorhaben jeweils aus der Liste der Vorhaben beziehungsweise aus der Förderung ausgeschieden? Insbesondere welche Vorhaben sind ausgeschieden, weil die Co-Finanzierung durch den beziehungsweise die jeweiligen Antragsteller nicht geleistet werden konnte?
3. In wie vielen der unter Frage 2 erfassten Vorhaben der Rubrik „Co-Finanzierung“ ist diese Problematik bei den jeweiligen Antragstellern zum wiederholten Mal aufgetreten? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für betroffene Antragsteller, um die Co-Finanzierung (dennoch) absichern zu können?

4. Welche Vorhaben in Thüringen sind im in Frage 1 genannten Zeitraum für ausgeschiedene Vorhaben in die Förderung beziehungsweise in die oben genannte Liste der EFRE-Vorhaben nachgerückt (bitte alle betreffenden Vorhaben mit jeweiligem Namen, Vorhabeninhalt und Finanzvolumen konkret aufschlüsseln)?
5. Welche Vorhaben in Thüringen befinden sich derzeit im sogenannten „Nachrücker-Status“ zur Aufnahme in die EFRE-Förderung beziehungsweise die EFRE-Vorhaben-Liste (bitte konkret aufschlüsseln nach Name, Vorhabeninhalt und Finanzvolumen)?
6. Inwiefern und auf welche Art und Weise findet von den Entscheidungsträgern hinsichtlich der Aufnahmeentscheidung mit den Antragstellern beziehungsweise Verantwortlichen der im „Nachrücker-Status“ befindlichen Vorhaben ein Informationsaustausch statt?
7. Welche inhaltlichen Veränderungen hinsichtlich der aufgenommenen Vorhaben sind in der in Frage 1 genannten Liste mit Blick auf den nächsten Aktualisierungstermin nach Kenntnis der Landesregierung geplant?

Müller